

Seniorenbeirat

Protokoll Nr. SNB/06/2014

über die öffentliche Sitzung Seniorenbeirat am 22.09.2014,
Ahrensburg, Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Str. 9, R. 5

Beginn der Sitzung : 10:00 Uhr
Ende der Sitzung : 12:15 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Christof Schneider

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Frau Karin Düwel
Herr Peter Engel
Frau Elke Grimm
Herr Reinhard Hampel
Herr Georg Harz
Herr Jürgen Plage
Herr Andreas Puk
Frau Dorothee Wahl

Sonstige, Gäste

Herr Buchholz

Domizil Seniorenpflegeheim
bis TOP 5

Herr Eckehard Knoll

Bürgerliches Mitglied BPA
bis TOP 5

Verwaltung

Frau Gudrun Klein
Herr Michael Sarach

FD II.2 Schule, Sport und Senioren
Bürgermeister zu Pkt. 1

Entschuldigt fehlt/fehlen

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Andrejs Grigjanis
Frau Christa Koschei
Herr Horst Marzi
Herr Walter Schneider
Frau Margot Sinning
Herr Dietrich Szelitzki

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Festsetzung der Tagesordnung
- 3.1. Verkauf des Kreisaltenheimes
4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 05/2014 vom 25.08.2014
5. Ein- und Aussteigen vor dem Domicil
6. Betreutes Wohnen
7. Bericht aus den Arbeitsgruppen
8. Wissenswertes aus den Ausschüssen
9. Neues aus der Sprechstunde
10. Presse
11. Kenntnisnahmen
12. Verschiedenes
13. Termine

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die Beiratsmitglieder, die Verwaltung und Gäste.

Besonders begrüßt der Vorsitzende Bürgermeister Michael Sarach und von der Verwaltung Frau Gudrun Klein.

Der Bürgermeister stellt Frau Klein vor, die zukünftig anstelle von Frau Bär, die andere Aufgaben in der Verwaltung übernommen hat, den Seniorenbeirat begleiten und unterstützen wird. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass Frau Klein eine versierte und erfahrene Mitarbeiterin ist, die seit 1977 in der Verwaltung arbeitet.

Frau Klein ist im 5. Stock, Zimmer 502, erreichbar und freut sich auf die neuen Aufgaben.

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Mitgliedern des Seniorenbeirates für die tatkräftige Unterstützung am „Tag des offenen Denkmals“. Der Seniorenbeirat war bei dieser Aktivität eine große Hilfe.

Angesprochen auf das Thema „Halten vor dem Domicil“, nimmt er dazu noch kurz Stellung, und führt aus, dass es beim Bau des Domicils eine gültige Baugenehmigung gab. Das Thema Parkplätze wurde seinerzeit ausführlich diskutiert. Die nun vom Domicil vorgeschlagene Parkregelung ist aus rechtlichen Gründen nicht praktikabel.

2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

3. Festsetzung der Tagesordnung

Die mit der Einladung versandte Tagesordnung wird um den Punkt „Verkauf Asklepios-Pflegezentrum“ ergänzt.

Die so geänderte Tagesordnung wird genehmigt.

3.1. Verkauf des Kreisaltenheimes

Hinsichtlich des Verkaufs des Asklepius-Kreisaltenheimes in Ahrensburg wird sich der Vorsitzende des Seniorenbeirats mit Frau Sinning in Verbindung setzen und klären, ob es gegebenenfalls Handlungsbedarf in dieser Angelegenheit gibt.

4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 05/2014 vom 25.08.2014

Zu den Angaben zum Tagesordnungspunkt 4 und in der Tagesordnung wird beanstandet, dass die Daten der vorherigen Sitzung falsch angegeben wurden. Richtig muss es lauten: **Niederschrift Nr. 05 vom 25.08.2014.**

Herr Harz trägt einen Einwand gegen die Niederschrift Nr. 05/2014 vor: er wird keine Pressenotiz über das Thema „Bänke in Ahrensburg“ verfassen, **vielmehr wird er Herrn Grigjanis zu diesem Thema zuarbeiten.**

Weitere Einwände wurden nicht vorgetragen und die geänderte Niederschrift genehmigt.

5. Ein- und Aussteigen vor dem Domicil

Herr Engel hat das Thema „Ein- und Aussteigen vor dem Domicil“ wiederum im Bauausschuss vorgetragen.

Bei der jetzigen Rechtslage ist es nicht möglich, das Ein- und Aussteigen vor dem Haupteingang zu praktizieren. Es kommt immer wieder zu Strafmandaten (selbst für Behindertenfahrzeuge).

Das Domicil hat keine eigene Zufahrt und Haltemöglichkeit vor dem Haupteingang, da sich die Grundstücksgrenze direkt an der Hausgrenze befindet. Ein Halten auf öffentlichem Grund (Fußweg) ist nicht gestattet. Bemühungen, hier eine Lösung zu finden, enden mit dem Verweis auf rechtliche Bestimmungen ergebnislos.

Der Seniorenbeirat ist der Auffassung, dass hier eine praktikable Lösung gefunden werden muss. Das Beharren auf rechtlichen Standpunkten ist nicht lösungsorientiert.

Er sieht insbesondere zwei Möglichkeiten dieses Problem zu lösen:

1. Eine Beschilderung in der Hamburger Straße hinten den Barken - analog dem Dialysezentrum in der Hagener Allee -.
2. Sonderregelung für die Nutzung öffentlichen Raumes vor dem Domizil – ähnlich wie Gaststätten.

Herr Knoll erklärt dem Seniorenbeirat die gesetzlichen Gegebenheiten für eine zukünftige mögliche Lösung.

Der Leiter der Einrichtung, Sebastian Buchholz, informiert den Seniorenbeirat nochmals aus Sicht des Betreibers über das Problem. Er übergibt dem Seniorenbeirat eine Kopie eines Briefes an den Bürgermeister **(Anlage)**.

Das Domicil erweitert künftig das Angebot um eine Tagesambulanz von montags – freitags. In dieser Zeit werden morgens und abends Halteplätze noch nötiger gebraucht, damit die zu Pflegenden ohne Probleme ein- und aussteigen und so in die Ambulanz gehen können.

Nach längerem Meinungs austausch wurde dann vorgeschlagen, dass Herr Buchholz von der Seniorenresidenz in die Baugenehmigung und andere Infos Einsicht nimmt und dann vom Eigentümer ein Antrag an die Stadt gestellt werden müsse.

Wir werden weiterhin mit dem Domicil in Kontakt bleiben, denn hier sieht der Seniorenbeirat nicht nur ein „Parkplatzproblem“, sondern ein soziales bezüglich Teilhabe am gesellschaftlichen Leben der betroffenen Mitbürger in der Seniorenresidenz.

6. Betreutes Wohnen

Die Arbeitsgruppe ist zurzeit mit Erhebungsarbeiten beschäftigt. Ergebnisse liegen noch nicht vor.

7. Bericht aus den Arbeitsgruppen

Herr Harz wird sich mit Frau Kirchgeorg in Verbindung setzen und nach der bereits vom Hersteller angekündigten „Probeparkbank“ fragen und klären, wo und wann diese aufgestellt werden kann.

8. Wissenswertes aus den Ausschüssen

Sozialausschuss

Herr Harz berichtet über die Sozialausschusssitzung am 09.09.2014.

Die Aufzeichnung über diese Sitzung ist dem Protokoll beigefügt (**Anlage**).

Bau- und Planungsausschuss

- Pflasterung des Wasserlaufes in der Rathausstraße von 1,00 m Breite wird beschlossen.
- Das Behinderten-WC am Bahnhof soll modernisiert werden.
- Wie der „Katzenbuckel“ soll auch jetzt der Beimoorweg/Kornkamp neu gestaltet werden, aber nicht in der Breite von 4,25 m, sondern jetzt nur noch 3,00 m breit.

Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

- Das „Kriegerdenkmal“ soll in Zukunft nur noch Denkmal genannt werden. Die Hinweisschilder werden entsprechend geändert.
- Es wurde bei der 700-Jahrfeier-Ahrensburg über die Kosten des Festzeltzuschusses diskutiert.

Der **Behinderteneirat** beriet über Themen der barrierefreien WC-Anlagen in Ahrensburg.

Finanzausschuss

Herr Hampel berichtet über die wichtigsten Punkte von der Finanzausschusssitzung vom 08.09.2014.

Die Aufzeichnung über diese Sitzung ist dem Protokoll beigefügt (**Anlage**).

9. Neues aus der Sprechstunde

An jedes Seniorenbeiratsmitglied wird eine Sprechstunden-Zusammenfassung verteilt.

Eine Beschwerde über die falsche Zimmernummer auf den Schildern des Seniorenbeirats geht in der Sprechstunde ein.

10. Presse

Da Herr Grigjanis nicht anwesend war, wurde dieser Punkt nicht behandelt.

11. Kenntnisnahmen

Es waren keine Punkte zu behandeln.

12. Verschiedenes

Es waren keine Punkte zu behandeln.

13. Termine

Dem Vorsitzenden, Christof Schneider, liegt eine Einladung zur regionalen Bedarfs-Pflegekonferenzplanung nach § 3 Landespflegegesetz am 02.10.2014 vor.

Die Beratung und Abstimmung über die Sitzungen des Seniorenbeirats ab Januar 2015 wird auf die nächste Sitzung verschoben.

Sitzungen Seniorenbeirat: **27.10. 2014, 24.11.2014**

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirats findet am 27.10.2014 im Peter-Rantzau-Haus statt.

gez. Christof Schneider
Vorsitzender

gez. Elke Grimm
Protokollführerin